

Informationen zum Forschungspreis und Starthilfegeld

Forschungspreis und Early Career Prize KHM 2021

Fabian Egli

Leiter Kommunikation KHM

Wie jedes Jahr vergibt das Kollegium für Hausarztmedizin (KHM) auch im 2021 einen Forschungspreis von insgesamt CHF 25 000.– an eine oder mehrere herausragende Forschungsarbeiten im Bereich Hausarztmedizin.

Mit diesem Preis will das KHM die Forschung in der Hausarztmedizin fördern und unterstützen. Damit eine Forschungsarbeit in die engere Auswahl kommen kann, muss sie den Kriterien **Neuheit**, **Methode** und **Bedeutung** entsprechen. Das Thema muss zudem für die Hausarztmedizin in der Schweiz wichtig und relevant sein. Es können selbstverständlich auch Arbeiten zu pädiatrischen Themen (mit breiterem Anwendungsbereich für die gesamte Hausarztmedizin) beim KHM eingereicht werden.

Erneut wird auch ein «Early Career Prize» von CHF 5 000.– vergeben, um insbesondere den akademischen Nachwuchs in der Hausarztmedizin zu fördern. Dieser Preis richtet sich primär an junge und zukünftige Hausärztinnen und Hausärzte (max. sechs Jahre nach Staatsexamen). Eingereicht werden können ein fertiger Artikel oder ein Forschungsprotokoll, das nach drei Kriterien beurteilt wird: die Idee, die Entwicklung und das Potential, eine Forschungsarbeit zu werden (wenn es noch keine ist).

Die eingereichten Forschungsarbeiten werden der Jury des KHM Forschungspreises vorgelegt, die sich aus neun Mitgliedern aus Instituten oder Arztpraxen zusammensetzt.

Forschungsarbeiten, Artikel oder Forschungsprotokolle müssen bis zum **15. Dezember 2020** via Moodle-Plattform beim KHM eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Forschungspreis finden Sie auf unserer Website: <https://kollegium.ch/de/forschung-qualitaet/forschungspreis>.

Starthilfegeld

In 2021 wird das Kollegium für Hausarztmedizin wiederum maximal vier Projekte mit einem Starthilfegeld unterstützen.

- Ziel des Starthilfegeldes: Den Start innovativer Forschungsprojekte oder sonstigen Neuentwicklungen in der Grundversorgung (Allgemeine innere Medizin und Pädiatrie) zu fördern.
- Das Starthilfegeld ist als einmalige Anschubfinanzierung gedacht.
- Es richtet sich primär an junge Ärzte in der Weiterbildung (Bereich Haus- und Kinderarztmedizin).
- Pro Jahr können höchstens vier Projekte mit einem Maximalbetrag von 40 000 CHF pro Projekt unterstützt werden.

Die Anträge auf Starthilfegeld müssen mittels entsprechendem Formular (inkl. detailliertem Projekt-Budget) und in englischer Sprache bis spätestens am **31. Januar 2021** beim KHM eingereicht werden ([khm\[at\]hin.ch](mailto:khm[at]hin.ch)).

Die eingereichten Projekte werden danach einer unabhängigen Jury vorgelegt und auf Grundlage der folgenden Kriterien bewertet:

- Innovation und Originalität
- Praxisrelevanz
- Methodische Qualität
- Keine Finanzierung durch einen Dritten

Weitere Informationen zum KHM Starthilfegeld sowie das Antragsformular finden Sie auf unserer Website: <https://kollegium.ch/de/forschung-qualitaet/starthilfegeld-0>.



Redaktionelle
Verantwortung:
François Héritier, KHM

Korrespondenz:
Kollegium für Hausarzt-
medizin KHM
Rue de l'Hôpital 15
Postfach 1552
CH-1701 Freiburg